

Erkelenzer Volkszeitung

28.07.1994



Ein großer Zacken fiel aus der Krone

Dem ganzen Stolz der Bellinghovener Bürger fiel am Dienstag nachmittag beim Gewittersturm ein großer Zacken aus der Krone. Der große Ast schlug knapp neben einem parkenden Pkw auf die Straße. Eine Straßenlaterne hatte weniger Glück. Sie wurde erheblich beschädigt. Am Mittwoch morgen zerlegten Mitarbeiter des städtischen Bauhofes den riesigen Ast und transportierten das Holz lastwagenweise ab. Die alte Weide, die sich immer mehr zum

Weiber hin neigt, ist der letzte von einer ganzen Reihe von Bäumen, die nach der Entschlammung der Maar im Jahr 1926 um den Weiher herum gepflanzt wurden. Kriegseinwirkung und Stürme hatten im Verlauf der Jahre die anderen Bäume so stark beschädigt, daß sie entfernt werden mußten. Jetzt tauchte natürlich bei den Bellinghovenern die bange Frage auf: „Wie lange hält die Weide noch durch?“

Foto: Dahmen